

# November

## **Gebetsanliegen des Papstes**

Wir beten für Leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

## ***Längerfristige Planungen und Überlegungen***

- \* Weihnachten
  - Zeitansatz der Gottesdienste
  - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
  - Christmette
  - Feierliche Messe am Weihnachtstag (musikalische Gestaltung)
  - Vesper
- \* Fest der Heiligen Familie (jetzt auch: Familiensonntag)
- \* Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- \* Lektorenschulung
- \* Kantorenschulung

## ***Nähere und unmittelbare Vorbereitung***

- \* St. Martins-Brauchtum
- \* Welttag der Armen (13. November)
- \* Christkönig
- \* Advent:
  - Messfeier an den Adventssonntagen
  - Segnung des Adventskranzes
  - Rorate
  - Adventsandachten, Vesper
  - Bußgottesdienst(e)
  - Adventsbräuche (Adventskranz, Barbara, Nikolaus, Frauentragen, "lebendiger" Adventskalender)
  - Musikalische Feierstunde im Advent
  - Frühschicht mit Jugendlichen
  - Berücksichtigung der Adveniataktion

**Diskussions- und Studienthema für November und Dezember:***Liturgienae Feiern in einer pluralen Gesellschaft S. 25***1 Di + ALLERHEILIGEN****H Off** vom H, Te Deum2. **Vp** vom **H**, Komplet vom So nach der 2. Vp**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Werzinger Heinrich, Paulushofen, + 1940, 72 J.

Schlamp Georg, Oberwiesenacker, + 1954, 75 J.

Göbl Josef, Buchdorf, + 2017, 92 J.

Dr. Groß Engelbert, Eichstätt, + 2020, 82 J.

17.30 Uhr Engel des Herrn

**Hinweise für Allerheiligen:**

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf Allerseelen und an Allerseelen Totenfeiern üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Bei Andachten und Messfeiern für die Verstorbenen wird die **Osterkerze** aufgestellt. Trauerdekor an der Kerze sind unpassend.

Für die Segnung der Gräber wird hingewiesen auf das Benediktionale S. 72.

**Hinweise für Allerseelen:**

1. Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer

vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) sind erforderlich:

- a) Am Allerseelentag (vom 1. November ab 12 Uhr mittags): Besuch einer Kirche, oder öffentlichen Kapelle, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis. In Hauskapellen können nur die zum Haus gehörenden Personen (Ordensleute, Bewohner, Angestellte, Gäste) den Ablass gewinnen. Es steht den Gläubigen frei, diesen Ablass am Allerseelentag oder am vorausgehenden oder nachfolgenden Sonntag zu gewinnen.
  - b) Vom 1. bis 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für alle Verstorbenen.
    - Für die Gewinnung beider Ablässe genügt ein einmaliger Empfang des Bußsakramentes und der Kommunion sowie ein Gebet für den Heiligen Vater; Sakramentenempfang und Gebet können auch mehrere Tage vor oder nach den unter a) und b) erwähnten Bedingungen (Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch) geschehen.
    - Wer durch einen rechtmäßigen Grund an der Erfüllung des Ablasswerkes oder der geforderten allgemeinen Bedingungen gehindert ist, kann von jedem Priester, der Beichtvollmacht besitzt, eine Umwandlung des Ablasswerkes oder der Bedingungen erlangen (cf. PBE 1967 S. 149f.).
    - Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.
  2. Jeder Priester darf an Allerseelen drei heilige Messen feiern. Stipendien für Binations- oder Trinationsmessen sind in voller Höhe an das Bonifatiuswerk zu überweisen (vgl. die entsprechende Anweisung im PBE 1988 S. 287 „Kollekte und Messstipendien am Allerseelentag“).
- Sofern der Priester nicht für anderweitige Intentionen appliziert und entsprechende Stipendien an das Bonifatiuswerk abliefern, muss er die zweite Messe für alle Verstorbenen, die dritte nach Meinung des Hl. Vaters feiern.

**2 Mi ALLERSEELEN****Off** von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V  
oder  
SCHW**M** von Allerseelen (nach Wahl aus den dreiFormularen Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen  
(MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML C/III 440–455, VI 689–705 oder VII 401–504)

Schmid Heinrich, Roth, Berching, + 2015, 81 J.

Burzdzius Josef, Pavelsbach, + 2016, 92 J.

**Hinweis:** In einigen Diözesen wird der Gedenktag des seligen P. Rupert Mayer SJ. am 3. November begangen. Sein Todestag ist der 1. November 1945. Die Diözese Eichstätt hat am 15. November 1989 von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramente die Erlaubnis erhalten, den Gedenktag alljährlich am 5. November als memoria ad libitum zu feiern.

**3 Do der 31. Woche im Jahreskreis**

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.

Leitwort: „*Freut euch mit mir*“ [Lk 15,6]. Intention:  
Pfarrsekretär/innen)**g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)**g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein  
(RK)**g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres:  
eig BenAnt und MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)  
 L: Phil 3,3–8a  
 Ev: Lk 15,1–10
- w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: 1 Kor 9,24–27  
 Ev: Mt 24,42–47
- w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Eph 3,2–3a.5–11  
 Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom hl. Martin (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Phil 4,4–9  
 Ev: Mt 22,34–40
- w **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:  
 GL 765, GL 832  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Pilland Josef, Eichstätt, + 1959, 77 J.  
 Belzl Johann, Heimbach, + 1985, 77 J.  
 Götz Franz Xaver, Mitteleschenbach, + 1992, 81 J.

#### 4 Fr **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

**G** (Herz-Jesu-Freitag)

**Off** vom G

**W** **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Lk 16,1–8

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Bernhard Michael, Dietfurt, + 1937, 82 J.

Rodenbücher Otto, Schwabach, + 1984, 61 J.

P. Bauer Petrus OSB, Plankstetten, + 2001, 89 J.

**5 Sa der 31. Woche im Jahreskreis (Herz-Mariä-Samstag)**

**g Sel. Rupert Mayer, Priester, Ordensmann**

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10

L: Phil 4,10–19

Ev: Lk 16,9–15

- w **M** vom sel. Rupert Mayer (Com Ht) TG eig (Messproprium Eichstätt 1993 S. 25f.) oder MB II 920 – Lied: GL 818, 888,1,5,6

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 6,10-20 (ML VI 358)

Ev: Mt 10,17-20 (ML VI 828 ohne die beiden letzten Verse)

- w **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 20) – Lied: GL 858

L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B. MML 100ff.)

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Schneid Alfons, Großlellenfeld, + 1953, 66 J.  
Kurzendorfer Ludwig, Elbersroth, + 1983, 74 J.

**Hinweis:** Der hl. Papst Johannes Paul II. hat am 3. Mai 1987 in München **P. Rupert Mayer SJ** seliggesprochen. Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramente hat auf Bitten unseres Bischofs am 15. November 1989 erlaubt, dass der Gedenktag des sel. P. Rupert Mayer in unseren Diözesankalender aufgenommen und alljährlich am 5. November als nichtgebotener Gedenktag gefeiert werden darf.

P. Rupert Mayer wurde am 23. Januar 1876 in Stuttgart geboren. Ein Jahr nach seiner Priesterweihe trat er 1900 in den Jesuitenorden ein. Nachdem er zunächst als Volksmissionar tätig gewesen war, wurde er 1916 als Feldgeistlicher schwer verwundet, so dass ihm das linke Bein abgenommen werden musste. Nach seiner Wiedergenesung war er Seelsorger in München, Präses der Marianischen Männerkongregation, Prediger, Caritasapostel und Beichtvater in St. Michael.

Wegen seiner unermüdlichen Predigtstätigkeit und seinem mutigen Eintreten für Recht und Wahrheit erhielt er von den Machhabern des Nationalsozialismus Predigtverbot und wurde schließlich wegen Nichtbeachtung dieses Verbots wiederholt verhaftet. Zuletzt kam er ins Konzentrationslager Oranienburg. Nach einem halben Jahr wurde er wegen seiner angegriffenen Gesundheit im Kloster Ettal interniert (1940). Als der Krieg zu Ende war, kehrte er im Mai 1945 nach St. Michael in München zurück, wo er unermüdlich als Seelsorger und Helfer für die Notleidenden tätig war, bis er am 1. November 1945 starb. Im Eichstätter Dom hat er am 28. Februar 1937 gepredigt; am 7. April 1937 erhielt er das erste Redeverbot von der Gestapo-Zentrale in Berlin. Begraben ist P. Rupert Mayer in der Bürgersaalkirche in München.

**Tagesgebet:** *Gütiger Gott, du hast den seligen Priester Rupert zu einem standhaften Bekenner des Glaubens und selbstlosen Helfer der Armen gemacht; erwecke auf seine Fürsprache der Kirche*

*neue vorbildliche Verkünder des Glaubens und schenke uns allen ein offenes Herz für die Nöte der Menschen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.*

Vgl. Texte im neuen Messproprium Eichstätt 1993 oder Handreichung<sup>4</sup>2020, S. 39

**Hinweis:** Am Sonntag nach Allerseelen werden in Etting die Drei Elenden Heiligen gefeiert: Archan, Haindritt, und Gardan (lat. Archus, Herenaeus oder Irenaeus und Quardanus). Sie sollen dort im 11./12. Jh. als Einsiedler gelebt haben.

## 6 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Leonhard entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssengen

L1: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

APs: Ps 17,1 u. 3c-4.5-6.8 u. 15 (Kv: vgl. 15;  
GL 664,1 oder GL 441)

L2: 2 Thess 2,16 – 3,5

Ev: Lk 20,27–38 (oder 20,27.34–38)

Harrer Franz, Töging, + 1964, 76 J.

Dirnberger Andreas, Kipfenberg, + 2002, 98 J.

Trollmann Paul, Dietfurt, + 2002, 69 J.

## 7 Mo der 32. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24, Gg 301; Sg 527,7

L: Tit 1,1–9

Ev: Lk 17,1–6



- w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mk 16,15–20

Mittenhuber Franz Xaver, Neumarkt, + 1951, 75 J.  
 Sperber Johann, Abenberg, + 1961, 78 J.  
 Dr. Friedrich Johann, Schönfeld, + 1961, 58 J.  
 Klebl Josef, Eichstätt, + 1963, 72 J.  
 P. Feyrer Frowin OCist, Mühlhausen, + 2006, 90 J.

## 8 Di **der 32. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 244; Gg 170 (168); Sg 527,7  
 L: Tit 2,1–8.11–14  
 Ev: Lk 17,7–10

Hofbauer Karl, Rohrbach, + 1955, 79 J.

## 9 Mi **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA** **F** (**Sacrosancta Lateranensis Basilica omnium eccle-** **siarum Urbis et orbis mater et caput)**

**Off** vom F, Te Deum

- W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)  
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17  
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)  
 Ev: Joh 2,13–22

Stahl Heinrich, Eichstätt, + 1947, 58 J.

- 10 Do** **Hl. Leo der Große**, Papst, Kirchenlehrer  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W** **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)  
L: Phlm 7–20  
Ev: Lk 17,20–25  
oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Sir 39,6–10  
Ev: Mt 16,13–19
- 11 Fr** **Hl. Martin**, Bischof von Tours  
**G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig  
**W** **M** vom hl. Martin (MB II 837) – Lied: GL 545, 876  
L: 2 Joh 4–9  
Ev: Lk 17,26–37  
oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Jes 61,1–3a  
Ev: Mt 25,31–40

Bauernfeind Kaspar, Eitensheim, + 1983, 76 J.  
Gollan Franz, Daßwang, + 1999, 87 J.

**Heute Kinder- und Lichtersegnung**, s. Benediktionale S. 79.

- 12 Sa** **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Belarus  
**G** (Weißrussland), Märtyrer  
**Off** vom G, 1. **Vp** vom **So**  
**R** **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)  
L: 3 Joh 5–8  
Ev: Lk 18,1–8  
oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Joh 17,20–26

P. Schmid Josef MSC, Ingolstadt, + 1994, 87 J.

**Hinweis:** Morgen ist Zählsonntag.

**Hinweise:**

- In vielen Pfarreien wird dieser Sonntag als Volkstrauertag begangen. Die liturgischen Texte sind vom Sonntag. In den Fürbitten gedenkt man der Toten der beiden Weltkriege.
- Mit einer eigenen Botschaft hat Papst Franziskus für 2017 erstmals den „Welttag der Armen“ eingerichtet und auf den zweiten Sonntag vor dem 1. Advent gelegt. Nach Papst Franziskus kann es weder Gerechtigkeit noch sozialen Frieden geben, solange Arme vor den Türen der Christen liegen. Es geht ihm um eine „arme Kirche für die Armen“, die seiner Überzeugung nach im Zentrum des Evangeliums stehen.
- Morgen ist die **Jugendsammelaktion im Bistum Eichstätt**. Mit ihrem Erlös werden Projekte für und mit jungen Menschen in der katholischen Jugendarbeit gefördert. 40 Prozent der Spenden verbleiben in der jeweiligen Pfarrei und kommen der Jugendarbeit vor Ort zugute. 60 Prozent gehen an die diözesane Jugendstiftung.

**13 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

(Volkstrauertag)

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssingen

L1: Mal 3,19–20b

APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (Kv: vgl. 9a; GL 633,3)

L2: 2 Thess 3,7–12

Ev: Lk 21,5–19

Falkner Johann, Theilenberg, + 1944, 49 J.

Schmalzl Johannes Bapt., Emskeim, + 1949, 59 J.

Schrafl Franz Xaxer, Burggriesbach, + 1954, 69 J.

Speinle Adolf, Herrieden, + 1969, 85 J.  
 Woratsch Georg, Cronheim, + 1997, 84 J.  
 Laber Paul, Fünfstetten, + 1999, 86 J.

#### 14 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: Offb 1,1–4; 2,1–5a

Ev: Lk 18,35–43

Maier Gregor, Neunstetten, + 1944, 77 J.  
 Felber Josef, Megesheim, + 1980, 59 J.  
 P. Kürzinger Johannes OSB, Plankstetten, + 1999, 88 J.

#### 15 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK; GK)

g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925

L: Offb 3,1–6.14–22

Ev: Lk 19,1–10

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Leopold (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

**16 Mi der 33. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Margareta**, Königin von Schottland**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)

L: Offb 4,1–11

Ev: Lk 19,11–28

**w** **M** von der hl. Margareta (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

Weber Johann, Kipfenberg, Neumarkt, + 2015, 86 J.

17.00 Uhr Engel des Herrn

**17 Do der 33. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK;  
GK: 16. Nov.)**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118  
(116)

L: Offb 5,1–10

Ev: Lk 19,41–44

**w** **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

Weiß Max, Eichstätt, + 1939, 81 J.

Boscher Georg, Döllwang, + 1979, 87 J.

Ritter Johann, Wolframs-Eschenbach, + 1994, 93 J.

Pachl Albin, Laaber, + 2007, 97 J.

**18 Fr**    **der 33. Woche im Jahreskreis**  
**g**        **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr        **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L:    Offb 10,8–11

Ev:    Lk 19,45–48

w        **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L:    Apg 28,11–16.30–31

Ev:    Mt 14,22–33

Schätz Johann, Mündling, + 1981, 71 J.

**Hinweis:** Auf Initiative des Europarates wird der 18. November seit 2015 als „Europäischer Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ begangen. Papst Franziskus griff diesen Impuls für die Kirche auf und die DBK hat sich 2018 dem angeschlossen. Der Tag soll auf das Leid der betroffenen Kinder hinweisen und auf die verschiedenen Präventions- und Schutzmöglichkeiten hinweisen. Es soll ein „Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer des sexuellen Missbrauchs“ sein, so die Anregung des Hl. Vaters. Bereits als Download liegt vor: Broschüre „Kinder haben Rechte“ – Der Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch. Fürbitten und Gebet und weitere Materialien siehe: [www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetag/](http://www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetag/)

**19 Sa**    **Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (RK; GK:**  
**G**        17. Nov.)

**Off** vom G, eig BenAnt,

1. **Vp** vom **H** Christkönigssonntag

W        **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf – Lied: GL 887,7;

888,3; 470 (in Anlehnung an das Rosenwunder)

L:    Offb 11,4–12

Ev:    Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

Hoffmann Josef, Ornbau, + 1936, 84 J.

Steiner Georg, Heldmannsberg, + 1944, 72 J.

Heymann Maximilian, Heidenheim, + 1971, 85 J.

Scheuerlein Franz Xaver, Neumarkt, + 2002, 77 J.

Weber Karl, Berggau, + 2003, 79 J.

## 20 So + **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

### **H Letzter Sonntag im Jahreskreis**

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen

(MB II 548/I)

L1: 2 Sam 5,1–3

APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL 78,1)

L2: Kol 1,12–20

Ev: Lk 23,35b–43

## 21 Mo **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

**G Off** vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: Offb 14,1–3.4b–5

Ev: Lk 21,1–4

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

Kachel Norbert, Gungolding, + 1998, 74 J.

Lang Josef, Raitenbuch, Möning, + 2020, 79 J.

- 22 Di** **Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**R** **M** von der hl. Cäcilia (Com My/Jf: MB II 913)  
 L: Offb 14,14–19  
 Ev: Lk 21,5–11  
 oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Hos 2,16b.17b.21–22  
 Ev: Mt 25,1–13

Merk Johannes, Schönfeld, + 1951, 77 J.

Barde Heinrich, Großweingarten, + 1982, 77 J.

Pruckner Franz, Rauenzell, + 1984, 78 J.

**Segnung von Musikinstrumenten**, siehe Benediktionale S. 384. **Fürbitte für die kirchenmusikalischen Dienste im Gottesdienst.**

- 23 Mi** **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK; GK)  
**g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239  
 L: Offb 15,1–4  
 Ev: Lk 21,12–19  
**w** **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Lk 9,57–62  
**r** **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 Ev: Mt 16,13–19



- 24 Do** **Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten,**  
**G** Märtyrer  
**Off** vom G (Com My; StB III<sup>2</sup> 1367 bzw. 1374 oder  
 Ergänzungsheft S. 12–15)  
**R** **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergän-  
 zungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handrei-  
 chung <sup>4</sup>2020, S. 51 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Aufla-  
 ge, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com My)  
 L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a  
 Ev: Lk 21,20–28  
 oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
 oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)  
 Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Riedelsheimer Emil, Großenried, + 1957, 28 J.

Bartel Ernst, Neumarkt, +1985, 58 J.

Schwab Adolf, Reichertshofen, + 1988, 71 J.

- 25 Fr** **der 34. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin,**  
 Patronin der Katholischen Universität Eichstätt  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 297; Gg 297; Sg 298  
 L: Offb 20,1–4.11 – 21,2  
 Ev: Lk 21,29–33  
**r** **M** von der hl. Katharina (Com My), Fürbitten für die  
 Katholische Universität  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Röm 5,1–5  
 Ev: Lk 9,23–26

Graf Johann, Mörsdorf, + 1957, 77 J.  
 Dörr Josef, Erkertshofen, + 1969, 71 J.  
 P. Dr. Mattes Anton OSFS, Eichstätt, + 1995, 69 J.

- 26 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (RK)**  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**  
**M** vom Tag, z. B.: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)  
 L: Offb 22,1–7  
 Ev: Lk 21,34–36
- w M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15  
 Ev: Lk 10,1–9
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Kuhn Josef, Günching, + 1964, 77 J.  
 P. Bayan Johann ORC, Nürnberg, + 1985, 83 J.

### ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste, an denen wir des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen gedenken. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung heute und an jedem Tag bis hin zur zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung; freilich sollte der Gedanke der Umkehr der Herzen und des Aufbruchs im Glauben nicht völlig in den Hintergrund treten. Die Adventszeit beginnt mit der

1. Vesper des 1. Adventssonntags und endet vor der 1. Vesper von Weihnachten (KJ Nr. 39/40).

Die vier Adventssonntage sind von folgenden Themen geprägt: 1. Wachtet und betet; 2. Bereitet den Weg des Herrn (Johannes der Täufer: Mahnung zur Umkehr); 3. Freut euch im Herrn (frohe Erwartung); 4. Ich bin die Magd des Herrn (Maria: Bereitschaft im Glauben).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr A (Sonntags-evangelien nach Matthäus). Messlektionar A/IV Wenn nicht anders angegeben, wird eine der Adventspräfationen ausgewählt.

Als Messformular stehen für die festfreien Wochentage **bis zum 16. Dezember** zur Wahl:

- Messe vom Wochentag (eigene Formulare)
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Roratessen (MB II 890ff. bzw. MMB 10-14) mit den laufenden Tageslesungen

Nur in Ausnahmefällen:

- Messen für ein besonderes Anliegen
- andere Motivmessen
- Totenmessen bei besonderen Anlässen (z. B. Jahresgedächtnis)

Die **Perikopen** aus dem Werktagslektionar haben im Allgemeinen den Vorzug; vgl. dazu Hinweise in der Einleitung MB I 66\*/319.

**Perikopen an den Wochentagen: Messlektionar IV** (geprägte Zeiten)

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1 LH vol. I.

**Adventsandachten:** Das Heftchen „Adventsandachten“, Bischöfl. Ordinariat, Eichstätt, 1986, bietet eine gute Hilfe für die Gestaltung der Andachten an den vier Adventssonntagen.

**Segnung des Adventskranzes:** Benediktionale S. 25.

**Hausgottesdienst** am Montag, 28. November, 19.30 Uhr.

**27 So + 1. ADVENTSSONNTAG****Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schluss-  
segen (MB II 532)

L1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL 633,5)

L2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Dr. Hirschberger Johann, Frankfurt, + 1990, 90 J.

**Hinweis auf die Quatemberwoche:**

Die erste Woche im Advent wird als *Quatemberwoche* begangen (vgl. Bemerkung am 1. Fastensonntag). An einem der Tage der Quatemberwoche möge ein gut vorbereiteter und gut gestalteter Bußgottesdienst gehalten werden. Vgl. Synodenbeschluss Sakramentenpastoral C. 4.2: „Der Bußgottesdienst soll in jeder Gemeinde - vor allem in der österlichen Bußzeit (Fastenzeit) und in der Adventszeit - seinen festen Platz haben.“ Als Zeiten für den Bußgottesdienst eignen sich vor allem die Quatemberwochen im Advent und in der Fastenzeit. Die liturgische Form des Bußgottesdienstes ist in der neuen Ordnung „Die Feier der Buße“ (Vorbemerkungen Nr. 36; Anhang II: Beispiele für Bußgottesdienste) und in den Beispielen im GL 596,2 dargestellt. (Vgl. auch die Vorbemerkungen MB I 78\*/45 bis 73 und die eigene Quatembermesse MB II 265.)

**28 Mo der 1. Adventswoche****Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

Schindler Johann, Eichstätt, + 1953, 73 J.

Lang Johann, Kaisheim, + 1986, 72 J.

**Hinweis:** 19.30 Uhr Hausgottesdienst (19.15 Uhr Läuten der Glocken)

**29 Di der 1. Adventswoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

Rebele Josef, Eichstätt, + 1950, 51 J.

Marek Georg, Irlahüll, + 1953, 76 J.

Houschka Wenzel, Gunzenheim, + 1955, 66 J.

Schuster Anton, Eichstätt, + 1984, 77 J.

Daubenmerkl Johann, Dörndorf, + 1987, 73 J.

**30 Mi HL. ANDREAS, Apostel**

**F** **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Göttler Willibald, Reichertshofen, + 1983, 74 J.

Schödl Josef, Waldkirchen, + 1985, 72 J.

Leinfelder Alois, Arberg, + 1986, 59 J.